



Di. 20.10.09, 19.30 Uhr Friedensbüro, Rheinhäuserstr. 61

Der Koordinator der deutschen Arbeitsgruppe von Nonviolent Peaceforce, **Stephan Brües**, berichtet

über Ziele und Arbeitsweise von Nonviolent Peaceforce und wie man sich beteiligen kann.

Unterdrückung von Minderheiten, Krieg und Genozid kommen oft nur deshalb in die Medien, weil internationale Organisationen Kontakte zu den Betroffenen haben und es den Medien ermöglichen, über die furchtbaren Zustände zu berichten. Konflikte lassen sich mit militärischen Mitteln nicht wirklich lösen, wie die schlimmen Zustände in Afghanistan, Irak und Nahost belegen. Dauerhaft befriedigende Lösungen können nur durch zivile Konfliktbearbeitung und gewaltfreie Interventionen erreicht werden. Aus diesem Grund setzt sich die international tätige Organisation [Nonviolent Peaceforce](#) dafür ein, Menschenrechtsgruppen vor Ort zu stärken und das Leiden der Opfer in die Öffentlichkeit zu tragen.